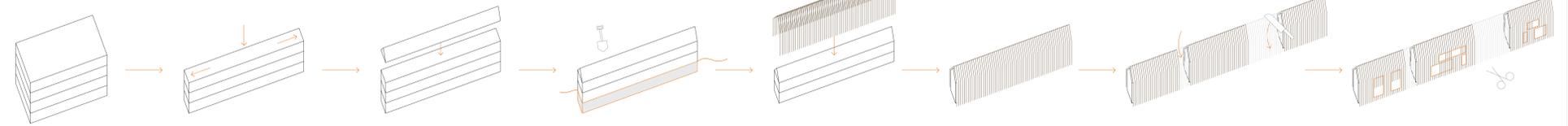
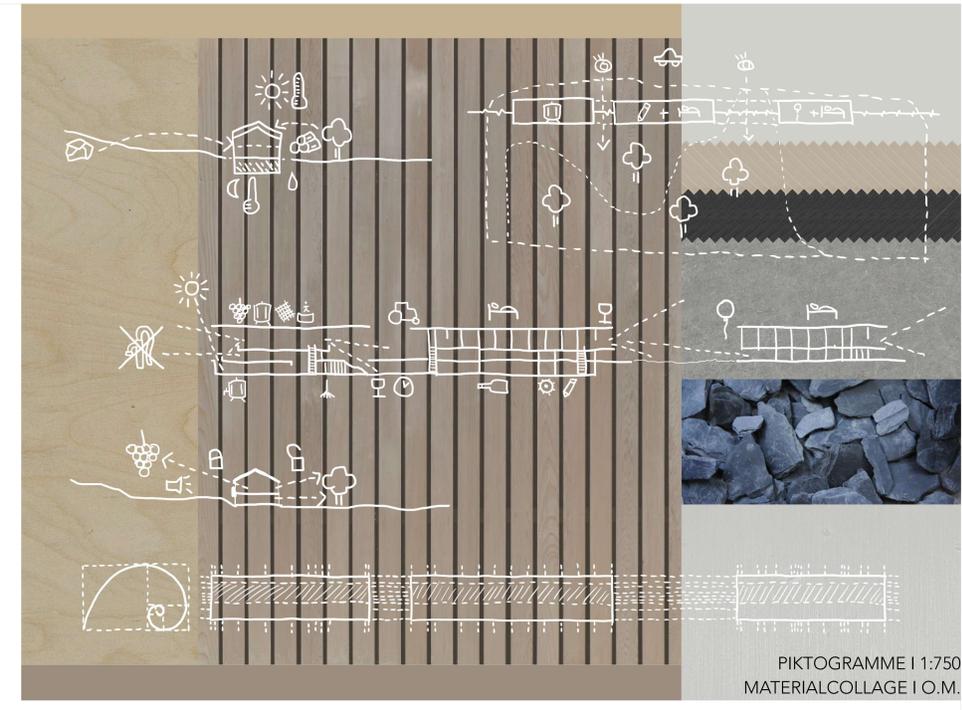


SCHWARZPLAN | 1:2000

DAS WEINGUT CANTZHEIM, EIN SPÄTBAROCKES GUTSHAUS MIT REMISE UND ORANGERIE, SOLL ERNEUT ERWEITERT WERDEN. DER NEUE PRODUKTIONSSTANDORT BEFINDET SICH DIREKT AN DER SAAR, IN UNMITTLBARER NÄHE DES BESTANDSKOMPLEXES. HIER SOLL RAUM FÜR PRODUKTIONSRÄUME, VERWALTUNG UND TOURISMUS GESCHAFFEN WERDEN. DIE PLATZIERUNG DES ENTWURFES WURDE ALS VERBINDUNGSLINIE DER BEIDEN BESTANDSWEINGÜTER SO GEWÄHLT, DASS DAS GESCHÜTZTE BIOTOP AUF DEM GRUNDSTÜCK NICHT ANGEGRiffEN WIRD. DURCH DIE AUSRICHTUNG BILDET DER NEUE GEBÄUDERIEGEL EINE TRENNUNG ZWISCHEN NORDEN UND SÜDEN, DER STRAßE UND DEM AUWALD. DIESE TRENNUNG WIRD AUCH IN DER FASSADE DEUTLICH: NACH NORDEN GERICHTET BEFINDEN SICH REDUZIERTER ÖFFNUNGEN. DIE WENIGEN FENSTER ZENTRIEREN DEN BLICK AUF DEN WEINBERG "ALTENBERG" UND BLENDEN DIE BAHNSCHIENEN UND DIE STRAßE AUS. NACH SÜDEN IST DIE FASSADE GROßZÜGIG GEÖFFNET. DER BLICK AUF DAS NATURGESCHÜTZTE BIOTOP UND DEN AUWALD AM UFER DER SAAR WIRD UNTERSTRICHEN. IM RIEGEL BEFINDEN SICH UNTERBRECHUNGEN, DIE DIE GEBÄUDETEILE THEMATISCH TRENNEN. IN EINEN ZWISCHENRAUM IST DER BAUMBESTAND INTEGRIERT. DIE FASSADE BESTEHT AUS DURCHLAUFENDEN HOLZLAMELLEN, DIE ALS HÜLLE ÜBER DEN RIEGEL UND DEREN FREIRÄUME GELEGT IST. HIER ENTSTEHEN SICHTBEZÜGE VON DER STRAßE IN DIE NATUR, OHNE DIE TRENNUNG DER BEREICHE DURCH DAS GEBÄUDE AUFZUHEBEN. ÜBER DEN FENSTERN LAUFEN DIE LAMELLEN TEILWEISE REDUZIERTE WEITER, UM ALS SONNEN- UND SICHTSCHUTZ ZU DIENEN. DIE RASTERUNG DER ÖFFNUNGEN SOWIE DES BAUKÖRPERS MIT INNENWÄNDEN IST AN DER FIBONACCI-REIHE ORIENTIERT. DIE ÜBERIRDISCHEN BAUTEILE SIND IN HOLZBAUWEISE AUSGEBILDET. DER ORTSTYPISCHE SCHIEFER WIRD DEZENT IN DER MATERIALWAHL AUFGEGRiffEN. DER INNENRAUM IST DURCHWEG BARRIEREFREI. DIE EBENEN SIND SO GEPLANT, DASS FAST OHNE PUMPEN GEARBEITET WERDEN KANN. DIE PRODUKTIONSKETTE IST IM GEBÄUDE DEM IDEALEN ABLAUF ENTSPRECHEND VON LINKS NACH RECHTS ANGEORDNET, DURCH DEN FALLDRUCK ERREICHT DER WEIN EINE HÖHERE QUALITÄTSTUFE. DURCH SICHTBEZÜGE ZWISCHEN DEN EBENEN VERSCHMELZEN PRODUKTION UND TOURISMUS, OHNE DASS DER ARBEITSABLAUF DABEI BEEINTRÄCHTIGT WIRD. 12 GROßZÜGIGE GÄSTEZIMMER, EINE SUITE UND EINE EINLIEGERWOHNUNG BIETEN AUSREICHEND PLATZ FÜR GÄSTE. DABEI GIBT ES IN JEDEM ZIMMER EINEN GESCHÜTZTEN AUßENBEREICH UND EIN BARRIEREFREIES BAD. AUßERDEM STEHT DEN GÄSTEN EIN FRÜHSTÜCKSRaum, EIN VERANSTALTUNGSRAUM SOWIE EIN WELLNESS- UND SAUNABEREICH ZUR VERFÜGUNG. ALLE GÄSTERÄUME SIND MIT BLICK NACH SÜDEN IN DEN AUWALD AUSGERICHTET. IM AUßENRAUM BEFINDEN SICH HIER KEINE UNTERBRECHUNGEN, DIE NATUR WIRD NICHT ANGEGRiffEN. ÜBER DIE AUF DEM GRUNDSTÜCK GELEGENE WIESE KANN MAN EINEN STEG ERREICHEN, UM AUCH DAS UFER DER SAAR ENTDECKEN ZU KÖNNEN.

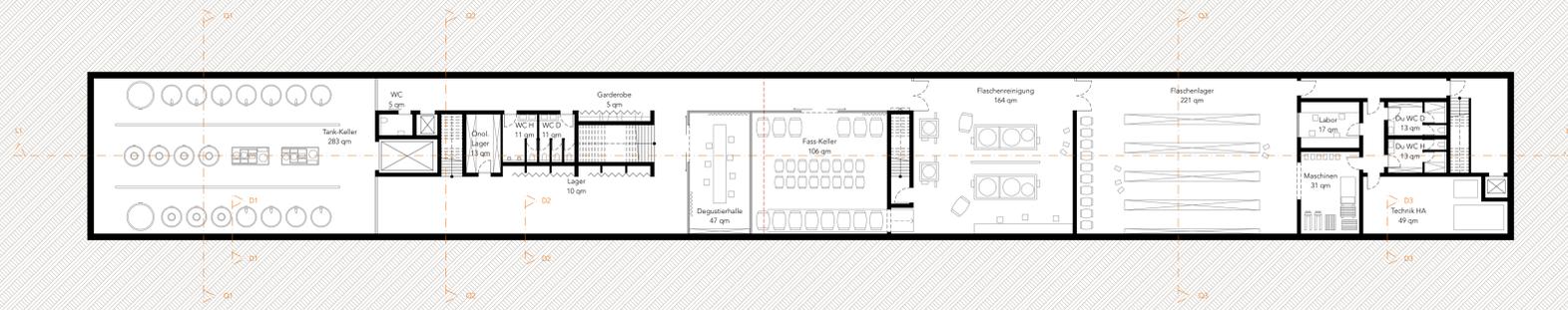


PIKTOGRAMM ENTSTEHUNGSPROZESS | 1:2000
 LAGEPLAN | 1:500



PIKTOGRAMME | 1:750
 MATERIALCOLLAGE | O.M.

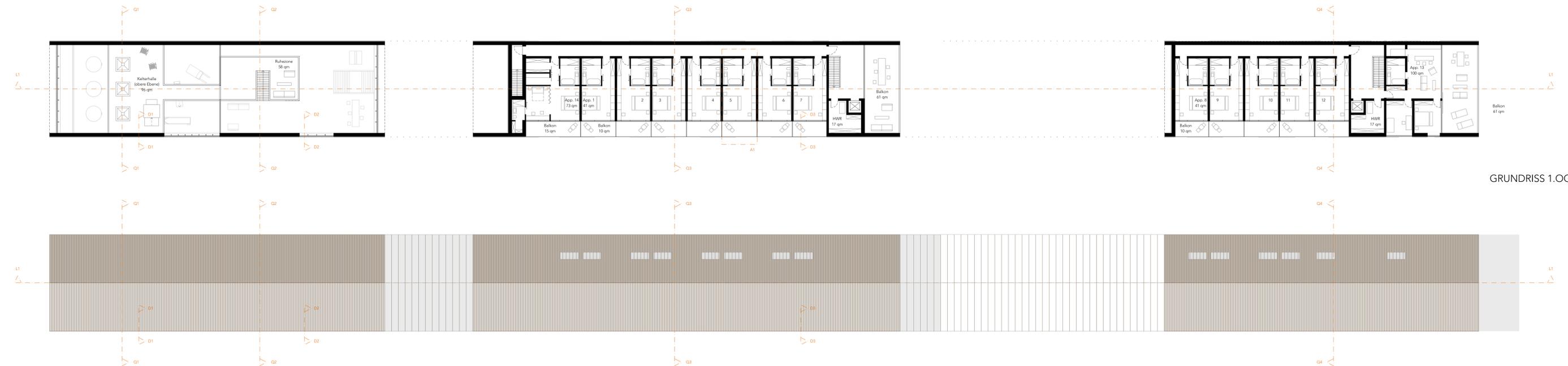




GRUNDRISS UG | 1:200

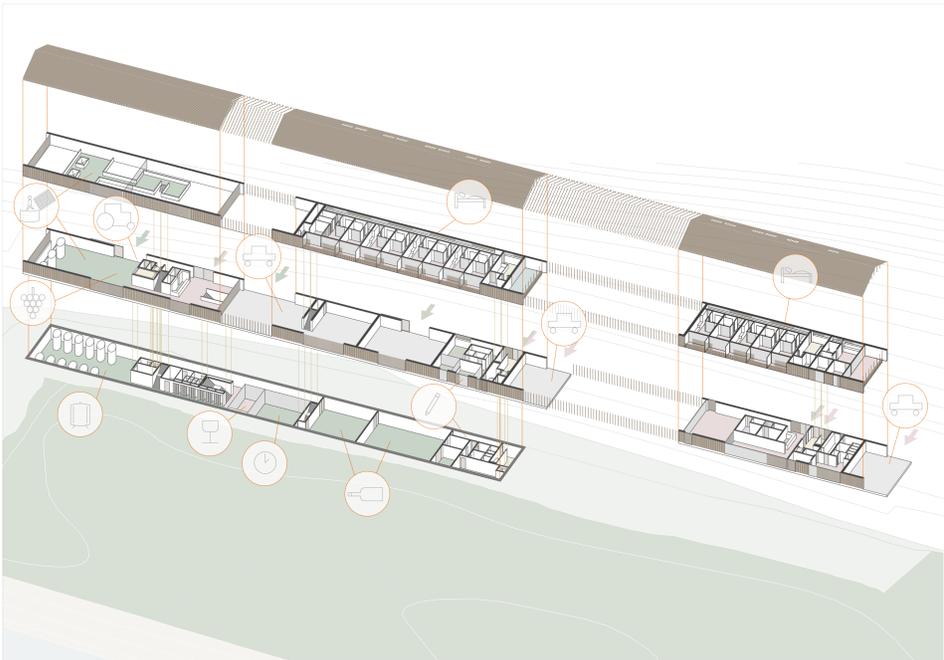


GRUNDRISS EG | 1:200



GRUNDRISS 1.OG | 1:200

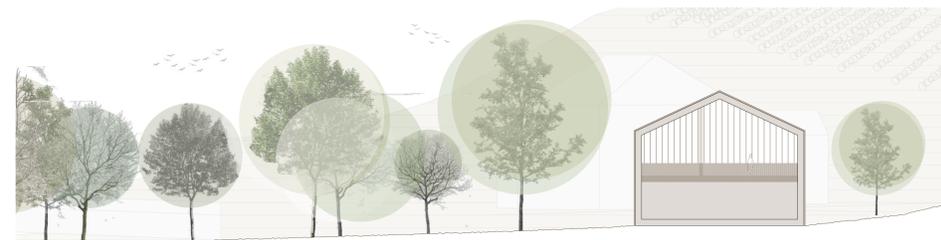
DACHAUFSICHT | 1:200



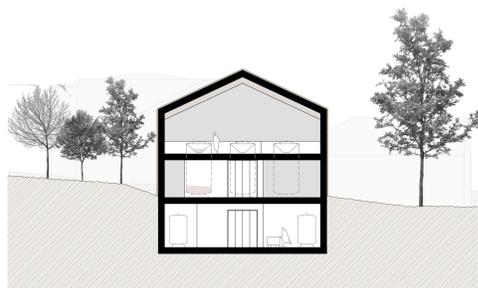
AXONOMETRIE SCHEMATISCH I O.M.



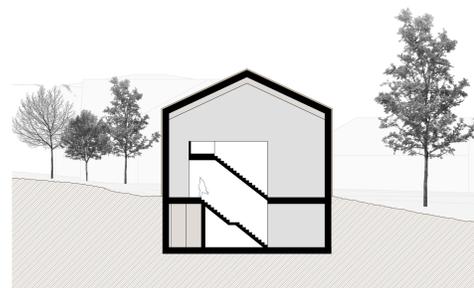
ANSICHT WEST | 1:200



ANSICHT OST | 1:200



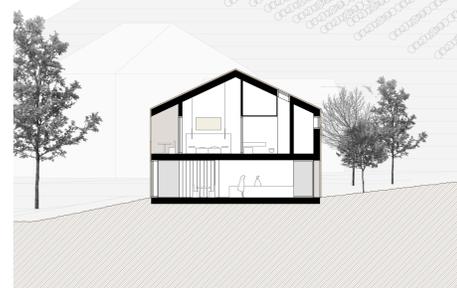
SCHNITT Q1 | 1:200



SCHNITT Q2 | 1:200



SCHNITT Q3 | 1:200



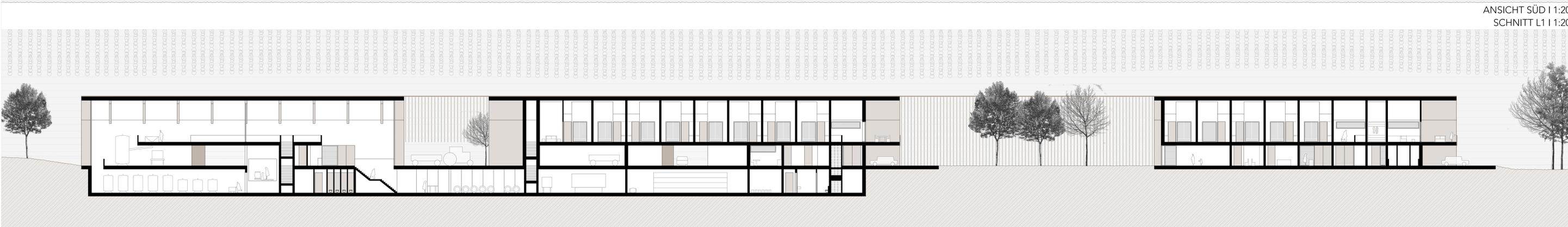
SCHNITT Q4 | 1:200



ANSICHT NORD | 1:200

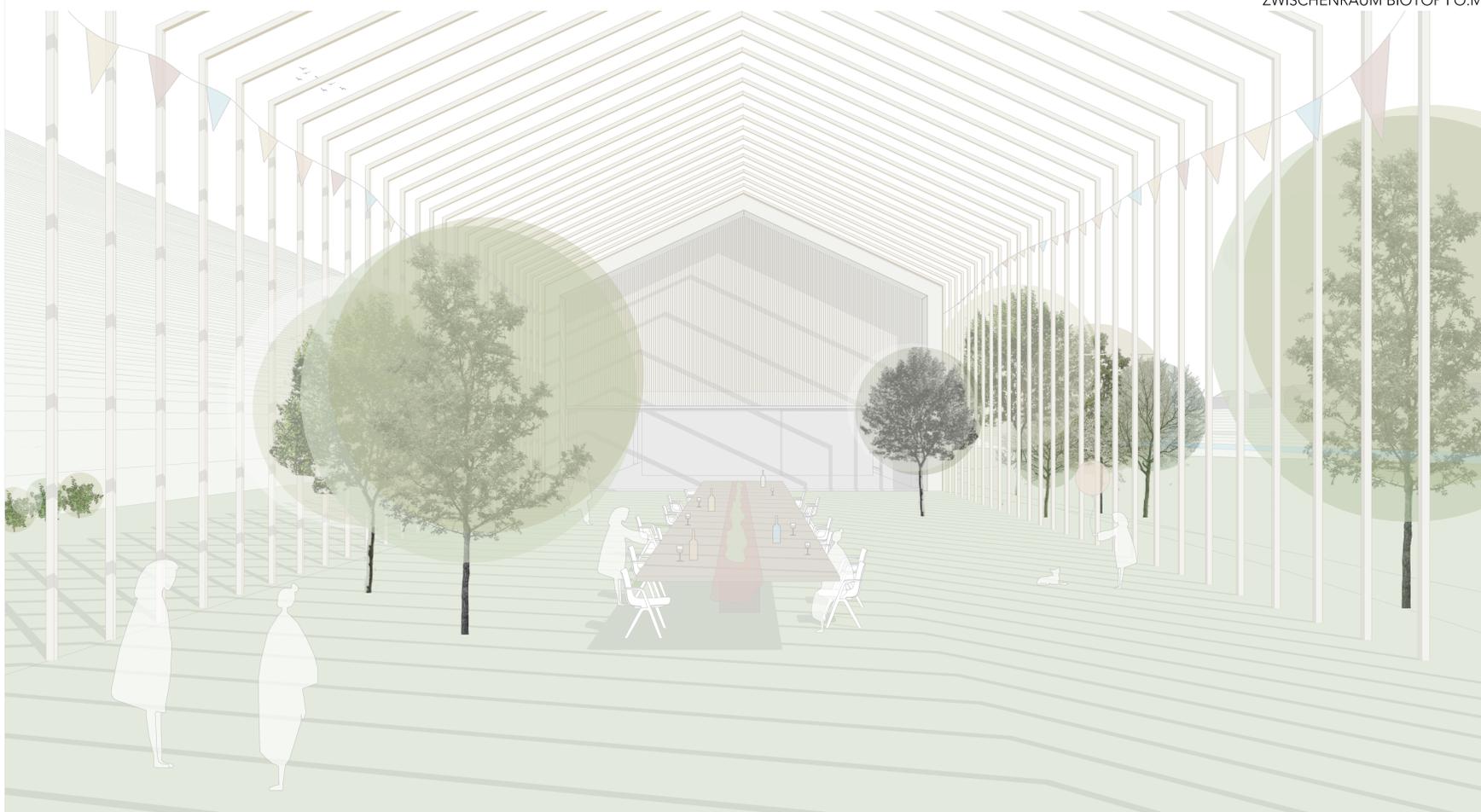


ANSICHT SÜD | 1:200
SCHNITT L1 | 1:200

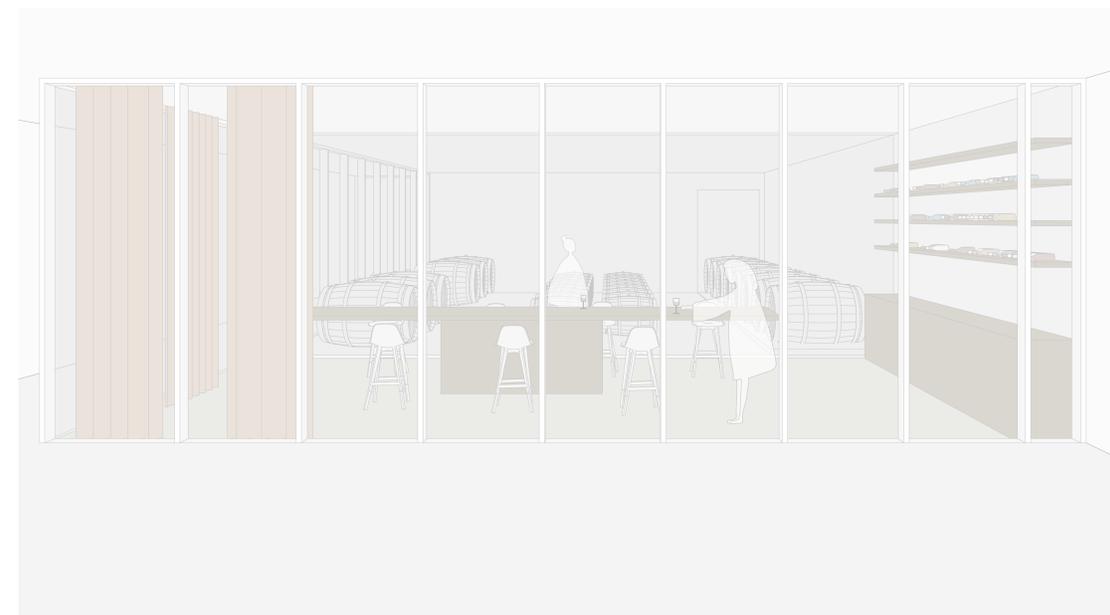




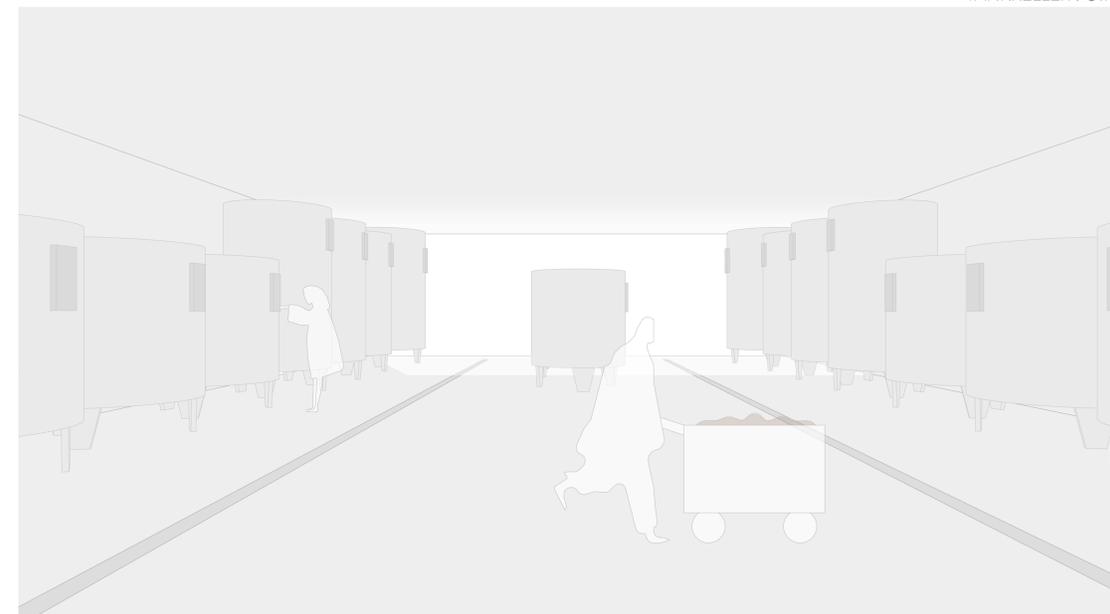
FASSADE I O.M.
ZWISCHENRAUM BIOTOP I O.M.



PRODUKTION I O.M.



DEGUSTIERHALLE I O.M.
TANKELLER I O.M.





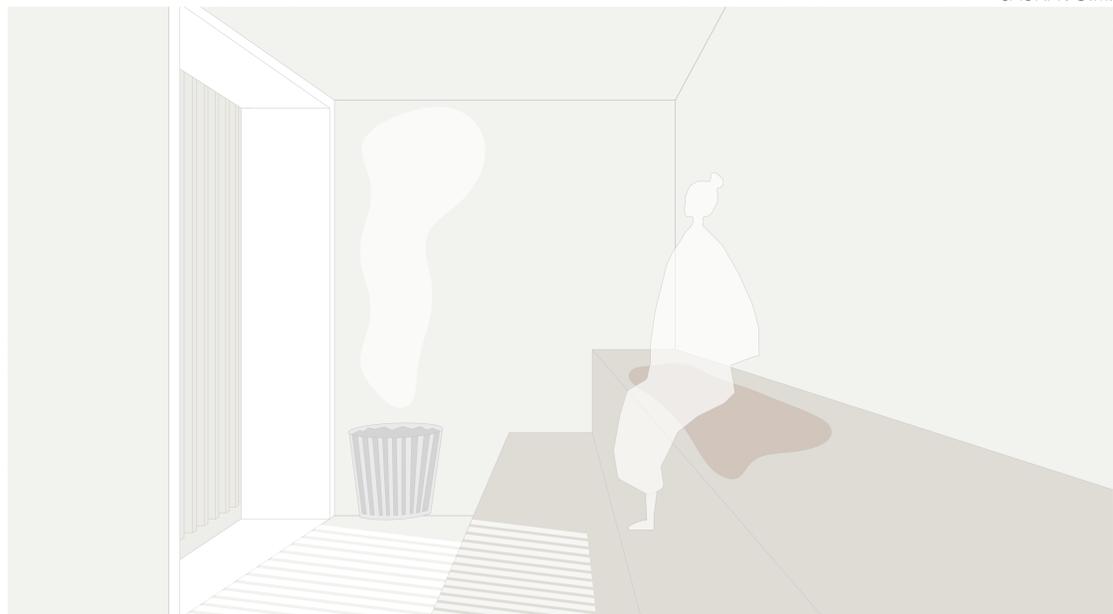
GRUNDRISS GÄSTEZIMMER | 1:50



EMPFANGSHALLE | I.O.M.



WELLNESSBEREICH | I.O.M.
SAUNA | I.O.M.



DIE GÄSTEZIMMER WERDEN VON NORDEN DURCH ZWEI FLURE ERSCHLOSSEN. LANGE FENSTERBÄNDER ZENTRIEREN DEN BLICK AUF DEN ALTENBERG. IM EINGANGSBEREICH DER ZIMMER BEFINDET SICH EIN GROßER KLEIDERSCHRANK SOWIE DER ZUGANG ZUM BADEZIMMER. DURCH EINE SCHIEBETÜR. IM BADEZIMMER GIBT ES EINE BODENGLEICHE REGENDESCHNE, EIN WC SOWIE EIN WASCHTISCH MIT INTEGRIERTEM WASCHEBECKEN AUS EINEM GUSS. EINE BADEWANNE BEFINDET SICH AN DER WAND ZUM ZIMMER. HIER IST EINE BODENTIEFE GLASSCHEIBE EINGELASSEN, DURCH DIE MAN AUS DER WANNE DEN BLICK IN DEN AUWALD GENIEßEN KANN. FÜR MEHR PRIVATSPHÄRE LÄSST SICH DIE GLASSCHEIBE ELEKTRISCH IN MILCHGLAS SCHALTEN. DIE DECKE IN DEN BADEZIMMERN IST ABGEHÄNGT, LEDIGLICH ÜBER DER DUSCHE ERWEITERT SICH DER DACHRAUM BIS ZU EINEM OBERLICHT, DURCH WELCHES EIN LICHT- UND SCHATTENSPIEL DURCH DIE LAMELLEN SCHEINT. IN JEDEM ZIMMER BEFINDET SICH EINE KLEINE KÜCHENZEILE, DIE FÜR EIGENE VERPFLEGUNG GENUTZT WERDEN KANN. DAS MÖBELELEMENT GEHT IN EINE SITZBANK ÜBER, DIE AM FENSTER ZU EINEM TISCH WIRD. SCHWINGBARE LEUCHTEN ERMÖGLICHEN DIE INDIVIDUELLE NUTZUNG ALLER ZONEN. DAS BETT BESTEHT AUS EINER KOMBINATION AUS KOPFTEIL, NACHTTISCHEN SOWIE EINER ABLAGE AM FUßENDE FÜR KOFFER. JEDES ZIMMER BESITZT EINEN EIGENEN ABGESCHIRMTEN BALKON, VON DEM AUS MAN IN DEN AUWALD BLICKT. DIE ABSTURZSICHERUNG BESTEHT DABEI AUS DEN LAMELLEN DER FASSADE. ALS BODENBELAG IM AUßENRAUM WURDE EINE SCHIEFERFLIESE GEWÄHLT, DIE IM FISCHGRÄTMUSTER VERLEGT IST. IM INNENRAUM GEHT DAS MUSTER IN EINE SANDFARBENE FLIESE ÜBER, SO AUCH IM BAD.

Dachaufbau
Lattung vertikal | Lärche | 50x80
Regenschutz Hirnholz
Aluminiumblech | RAL 1014 Eifenbein
Fassadenbefestigung | nicht sichtbar
Clip harpunenförmig
Konterlattung horizontal | Fichte
48x24
Konterlattung vertikal | Fichte | 48x24
Befestigung typengeprüft
wasserführende Schicht
MDF-Platte | 16
Wärmedämmung
Holzfaserdämmplatte | 300
Spanplatte grundiert | 18
Lehmputz | Q4 | 10
innenliegende Rinne | Zink | Tiefe 110
Dachsparren gesamt | Lärche
500x300
Dachsparrenelemente | 500x100
300x100 | 500x100

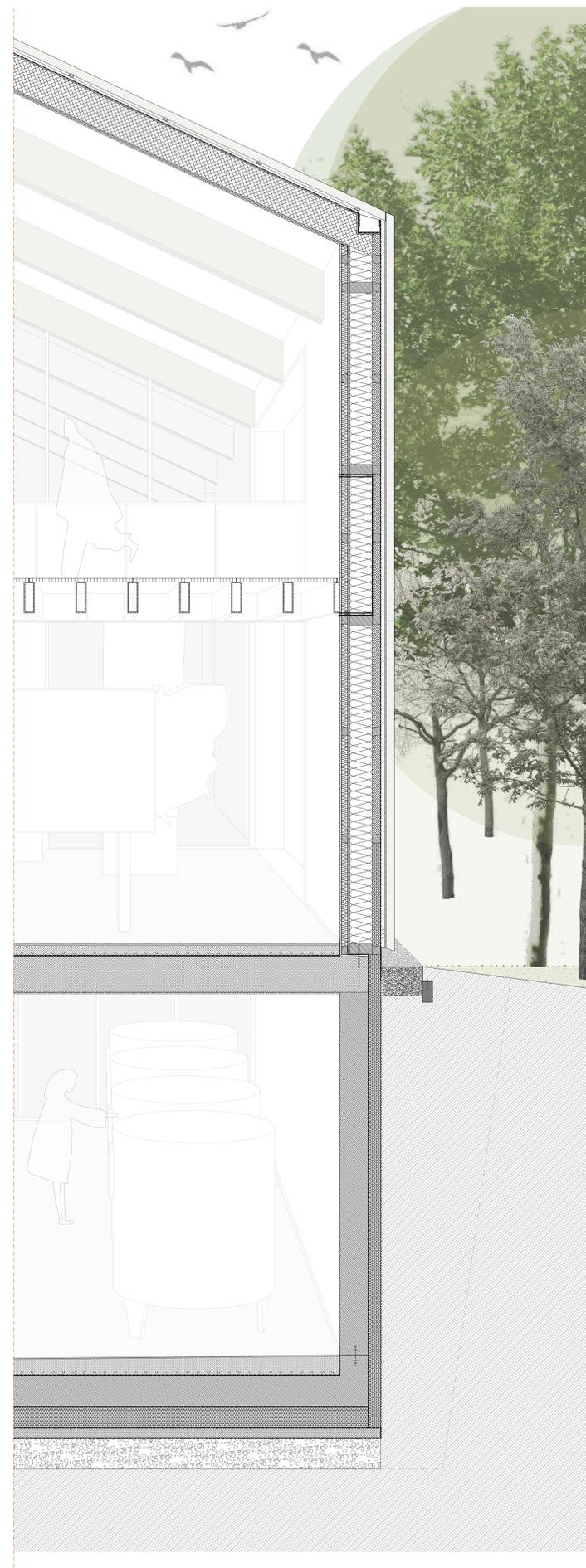
Zwischenebene OG
Träger und Absturzsicherung
Vollwandbinder Stahl | lackiert | RAL
9003 Signalweiß | 300x1355
Gitterrostmatte Barfußrost
lackiert | RAL 9003 Signalweiß
1000x1000x35
Stahlrohr Hohlprofil | lackiert | RAL
9003 Signalweiß | 100x300
Verstärkung Wandkonstruktion
Stahlträger | HEM 200 | 220x200

Wandaufbau EG und OG
Ausgleichsschicht Toleranz | 20
Sockelleiste | Holz | 10x40
Gipskarton | doppelt beplankt | 25
Installationsebene Holzfaserdämmung
| 60
horizontale Lattung Installationsebene
| Fichte | 60x80
Dampfbremse | OSB-Platte | Stöße
verklebt | 18
Dämmung | Holzfaserdämmung | 220
Holzständer | Fichte | 220x100
Dämmung druckfest
Holzfaserdämmplatte | 80
horizontale Lattung Außendämmung
Fichte | 80x80
Windsperre
Hinterlüftungsebene | Lüftungsgitter
40
vertikale Lattung Hinterlüftungsebene
| Fichte | 40x60
Fassadenbefestigung | U-Winkel
Gitter | 40
Fassadenplatte | Schälffurnier mit
Melaminharzverleimung
UV-Lasur | Lärche | 1550x1250x12
im Sockelbereich farblos
kesseldruckprägniert
Lattung vertikal | Lärche | 50x80
Sockel | Aluminiumblech | RAL 1019
Graubeige | 180
Spritzschutzstreifen
Schieferschüttung | 400x300
Rasenkante | Aluminium | 150
Verbindung mit Abdichtungs- und
Ausgleichsschicht
Fundamentstreifen Rasenkante
Beton unbewehrt | 100x200
U-Wert Außenwand 0,10

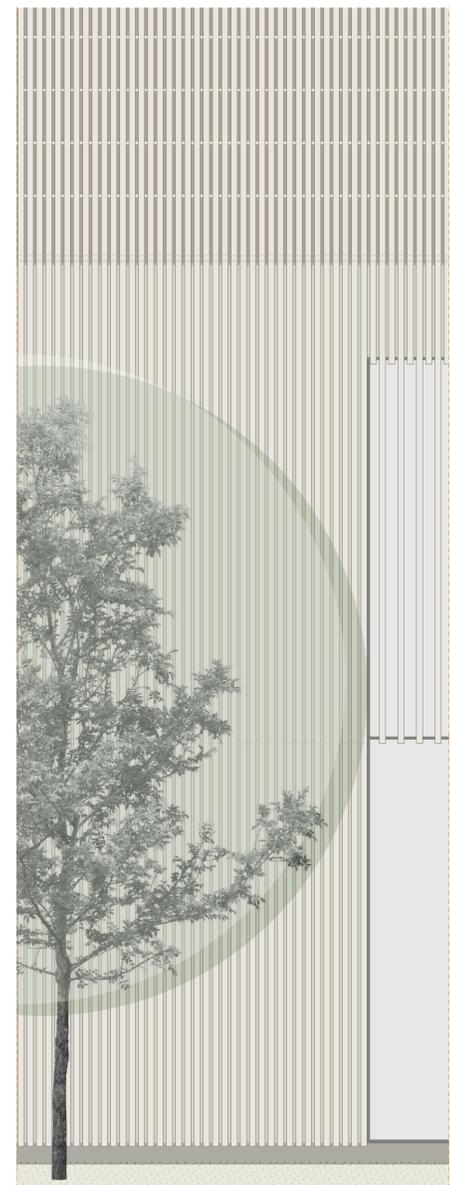
Deckenaufbau EG
Bodenbelag Industriebeschichtung
säurefest | 10
Heizestrich | 100
PE-Folie
Trittschalldämmung | PU-gebundene
Gummifasern | 8
Deckenplatte Stahlbeton | 350
Lehmputz | Q4 | 10

Wandaufbau Keller
Sockelleiste | Feinstein | wasserdicht
verklebt | 10x80
Lehmputz | Q4 | 10
WU-Beton | 270
kunststoffmodifizierte
Bitumendickbeschichtung
Perimeterdämmung | XPS | 120
Schutzmatte Noppenbahn
Wandsockel geschält | EPDM
Kautschukband mit Fugenblech

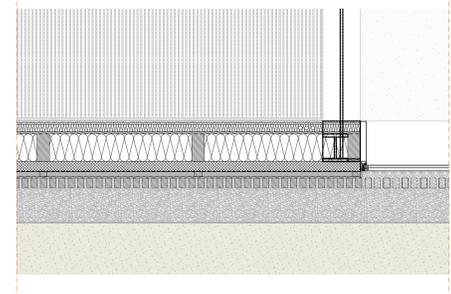
Bodenaufbau
Bodenbelag Industriebeschichtung
säurefest | 10
Heizestrich mit Gefälle | 180
PE-Folie
Trittschalldämmung | PU-gebundene
Gummifasern | 8
Bodenplatte WU-Beton | 300
Abdeckung PE-Folie
Perimeterdämmung | XPS | 200
horizontale Feuchtesperre
Sauberkeitsschicht | Beton C8/10 | 100
Abdeckung PE-Folie
kapillarbrechende Kiesschicht | 300
Arbeitsraum | 600



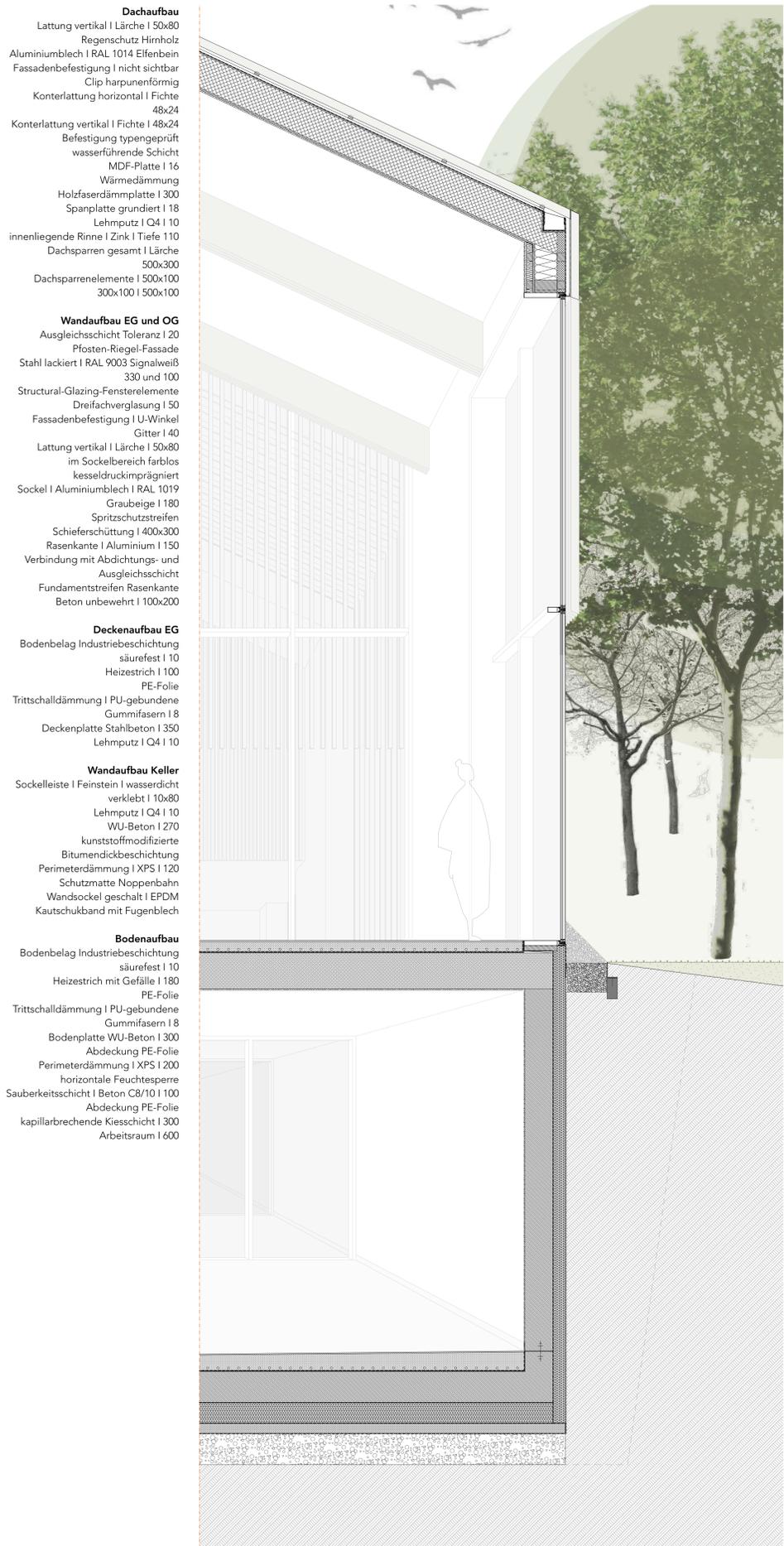
FASSADENSCHNITT D1 | 1:20



TEILANSICHT D1 | 1:20



TEILGRUNDRISS D1 | 1:20



FASSADENSCHNITT D2 | 1:20



TEILANSICHT D2 | 1:20

TEILGRUNDRISS D2 | 1:20



FASSADENSCHNITT D3 | 1:20



TEILANSICHT D3 | 1:20

TEILGRUNDRISS D3 | 1:20